

Interkulturelles Dialogprojekt für Steinmetze

JUBILÄUM: Seit zehn Jahren restaurieren Steinmetze aus Deutschland und der Ukraine gemeinsam den barocken Terrassengarten in Kirchheimbolanden.



Steffen Kluge, Abteilungsleiter im Berufsbildungs- und Technologiezentrum in Kaiserslautern (l.), führte die ukrainische Delegation durch die Ausbildungswerkstätten. Mitte vorne: Projektinitiatorin Dr. Lydia Thorn-Wickert.

Seit 10 Jahren besteht das interkulturelle Dialogprojekt für Steinmetze und Steinbildhauer aus der Ukraine und der Pfalz. Dieses Jubiläum wurde am 12. September mit einem Festakt in Kirchheimbolanden würdig gefeiert. Nach der Begrüßung durch die Staatssekretärin des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Nicole Steingäß, dem Präsidenten der Handwerkskammer, Dirk Fischer, und weitere Vertreter aus der Ukraine und der Pfalz folgte eine Expertenführung durch den barocken Terrassengarten in Kirchheimbolanden, den die ukrainischen und pfälzischen Steinmetze und Steinbildhauer gemeinsam restaurieren.

„Das Dialogprojekt entstand aus einer privaten Initiative heraus und bietet nun bereits seit einem Jahrzehnt den Raum für Begegnung und Austausch. Freundschaften entstehen über Grenzen hinaus. Und die jungen Steinmetze bekommen Einsicht in die Zusammenhänge der europäischen Kultur“, erläutert Präsident Dirk Fischer mit Blick auf die jahrelange Arbeit am europäischen Weltkulturerbe Terrassengarten sowie in der historischen Altstadt von Lviv, dem früheren Lemberg. Hauptförderer des Projektes ist die Eberhard-Schöck-Stiftung in Baden-Baden.

Nach einer Besichtigung der Steinmetzabteilung der Meisterschule Kaiserslautern besuchte die achtköpfige ukrainische Delegation am 13. September im Beisein der Initiatorin Dr. Lydia Thorn-Wickert, der Direktorin des Ivan-Trusch-Colleges, Olha Kotsovka, und eines Dolmetschers das Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) in Kaiserslautern. BTZ-Leiter Steffen Kluge zeigte der Abordnung die Werkstätten der Zimmerer, der Maurer und Betonbauer, der Landmaschinenmechaniker, der Kfz-Lackierer, der Kfz-Mechatroniker und der Metallbauer.

Fünf Jahrzehnte voller Geschichte

BETRIEBSJUBILÄUM: SHK-Betrieb Dietmar Keller in Münsterappel feiert 50-jähriges Bestehen

Am 18. August 1971 findet sich in der Handwerksrolle der Handwerkskammer der Pfalz die erste Eintragung von Firmengründer Manfred Keller für die Gewerbe Metallbau und Bauschlosserei. Aus den anfänglichen Reparaturen vom Regenschirm bis zum Mähdrescher, die Keller ausführte, wurde schnell der Bau von Leitungssystemen und den ersten Badeöfen mit Ölbrennern. Sukzessive hielt so der Heizungsbau Einzug ins Firmenportfolio.

Manfred Keller übernahm nach der Meisterprüfung im Metallbauhandwerk den Betrieb 1992 von seinem Vater und führt ihn bis heute erfolgreich fort. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt, so wurden mit dem Einzug von Ölbrennern in der Heizungstechnik beispielsweise auch Zentralheizungen verbaut. Heute steht bei der Diet-

mar Keller Heizung-Sanitär GmbH Hightech auf der Tagesordnung, zum Beispiel bei moderner Regelungstechnik im Elektrobereich.

Am 4. September feierte die Familie das 50-jährige Bestehen ihres Betriebes mit einem Festakt in Münsterappel. Dirk Fischer, Präsident der Handwerkskammer der Pfalz, überreichte Manfred Keller und seiner Tochter Simone Keller, die seit 2018 in dritter Generation zusammen mit ihrem Vater die Geschäfte leitet, die Urkunde der Handwerkskammer.

Manfred Kellers Einsatz für sein Handwerk zeigt sich nicht nur im großen sozialen Engagement seines Unternehmens, er ist auch in den Innungen, im Aufsichtsrat der WHG Überwachungsgemeinschaft des Handwerks und seit 2014 im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer, deren alternierender Vorsitzender er aktuell ist, tätig.



Kammerpräsident Dirk Fischer (l.) überreicht Dietmar Keller (Mitte) und seiner Tochter Simone Keller (2.v.r.) die Urkunde der Handwerkskammer der Pfalz.

EHRUNGEN

Für ihre Betriebstreue hat die Handwerkskammer der Pfalz Arbeitsjubilaren aus pfälzischen Handwerksbetrieben die Medaille in Silber für 25 Jahre treue Dienste im Handwerk verliehen: Mathilde Agne, Kaufmännische Angestellte (Lambsborn), bei Schlosserei Neumann GmbH (Bruchmühlbach-Miesau); Galina Krieger, Reinemachefrau (Ludwigshafen), bei G.f.I. Gesellschaft für Industriereinigung u. Druckservice mbH (Ludwigshafen).

MELDUNGEN

Delegiertenversammlung KH Westpfalz wählt neuen Vorstand

Am 7. September fand die Herbst-Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Westpfalz im Congress-Centrum Ramstein erstmals wieder in Präsenz statt. Neben der Beschlussfassung über die üblichen Regularien, die von Hauptgeschäftsführer André Morio geleitet wurden, standen auch die satzungsgemäßen Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Unter Leitung des Vertreters der Handwerkskammer der Pfalz, Thomas Felleisen, wählten die Delegierten der angeschlossenen Handwerksinnungen einstimmig Zimmermeister Gerrit Horn erneut zum Vorsitzenden Kreishandwerksmeister. Stellvertretender Kreishandwerksmeister wurde Schornsteinfegermeister Andreas Magin. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Installateur- und Heizungsbauermeister Dieter Allenbacher, Maler- und Lackierermeister Andreas Dech, Kraftfahrzeugtechnikermeister Claus Hübner, Orthopädietechnikermeister Toralf Kreuzberger, Fleischermeister Dirk Habermann, Installateur- und Heizungsbauermeister Peter Theisinger sowie Tischlermeister Dietmar Zimmer gewählt.

Mitgliederversammlung Elektro-Innung Deutsche Weinstraße

Ende August wählten die Mitglieder der Elektro-Innung Deutsche Weinstraße in ihrer Mitgliederversammlung Jürgen Grün aus Neustadt erneut in das Amt des Obermeisters. Grün führt bereits seit April 2003 die Innung als Obermeister, davor war er als stellvertretender Obermeister im Amt. Turnusmäßig wurden auch die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt. Stellvertretende Obermeister wurden Boris Kohler aus Bad Dürkheim und Andreas Eichholz aus Neustadt. Gerd Zimmermann aus Weisenheim am Berg wurde zum Lehrlingswart gewählt. Stellvertretender Lehrlingswart wurde Daniel Paul aus Meckenheim. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Stefan Nagel aus Neustadt, Jürgen Job aus Bad Dürkheim, Thomas Geib aus Grünstadt und Florian Scholl aus Bad Dürkheim gewählt. Obermeister Grün ehrte im Namen der Handwerkskammer der Pfalz Gerd Zimmermann, Jürgen Job und Stefan Nagel mit der Ehrennadel in Silber für langjährige Verdienste um das pfälzische Handwerk. Hermann Scherer und Manfred Germann wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Innung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mitgliederversammlung Kfz-Innung Kaiserslautern

Bei der Mitgliederversammlung der Kfz-Innung Kaiserslautern am 2. September in Kaiserslautern wählten die Innungsmitglieder Claus Hübner einstimmig zum neuen Obermeister. Hübner war bereits zehn Jahre lang als einer der beiden stellvertretenden Obermeister der Innung tätig und ist darüber hinaus im Vorstand der Kreishandwerkerschaft Westpfalz tätig. Als Stellvertreter wurden Sven Nielsen im Amt bestätigt sowie Kai Müller neu gewählt. Als Beisitzer wurden Heinz Schneider, Uwe Föllner, Martin Drumm, Thomas Rös, Edgar Mayer und Volker Zimmer gewählt. Der bisherige Obermeister Arno Stübs wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste rund um das Kfz-Gewerbe und das pfälzische Handwerk mehrfach geehrt. Dr. Till Mischler, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer der Pfalz, verlieh ihm die Ehrennadel in Gold der Handwerkskammer. Der Zentralverband des deutschen Kfz-Gewerbes überreichte Stübs die Ehrennadel in Silber, der Landesverband des Kfz-Gewerbes Rheinland-Pfalz die Ehrennadel in Gold. Stübs wurde darüber hinaus zum Ehrenobermeister der Kfz-Innung Kaiserslautern ernannt.



Stimmungsvolle Freisprechungsfeier auf der Rietburg

Die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße ist für ihre kreativen Freisprechungsfeiern in Corona-Zeiten bekannt. Fand die Zeugnisübergabe im letzten Jahr an einem Riesenrad statt, hatte man die etwa 350 „frischgebackenen“ Gesellinnen und Gesellen in diesem Jahr zur Zeugnisübergabe auf die Rietburg eingeladen. Die jungen Gesellen fuhrten mit der Rietburgbahn etwa 530 Meter hoch auf die Burg. Bei Live-Musik, Bratwurst und Brezeln wurden die Zeugnisse im Burghof übergeben. Neben den beiden Kreishandwerksmeistern Thomas Liedy und Martin Eichhorn war auch Dirk Fischer, Präsident der Handwerkskammer der Pfalz, zu Gast und sprach ein Grußwort an die jungen Handwerker.

Das Telefonbuch

Alles in einem

In Ludwigshafen gefunden statt gesucht werden: Werben in Das Telefonbuch lohnt sich.

Hier kommen Firmen und Menschen in Kontakt – und zu 87% auch ins Geschäft. In 53% der Fälle handelt es sich um Neukunden.¹

> In der App, online und im Buch



Weitere Informationen unter: www.roeser-medienhaus.de



Röser Medienhaus Ihr Verlag Das Telefonbuch

Quelle: GfK-Studie zur Nutzung der Verzeichnismedien 2020